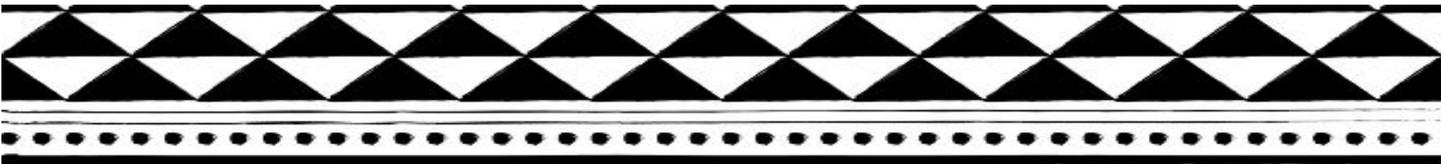
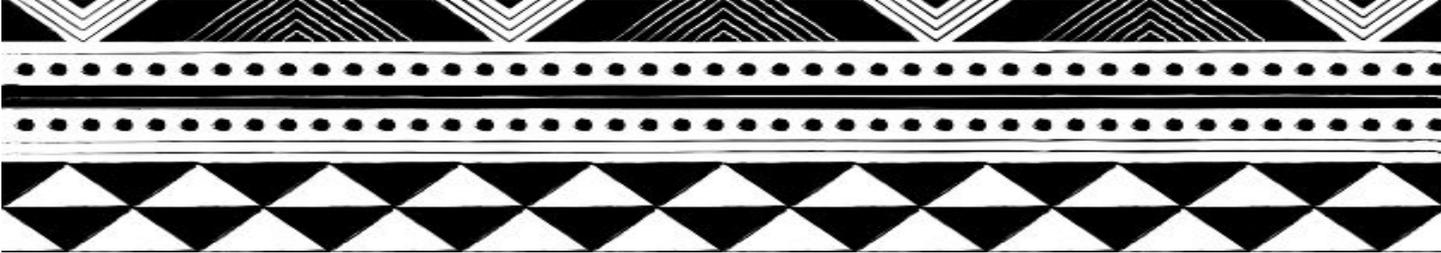


Universität und Gesellschaft

Kritische Bilanz und Blick in die Zukunft

Caroline Morel, ehem. Geschäftsleiterin SWISSAID

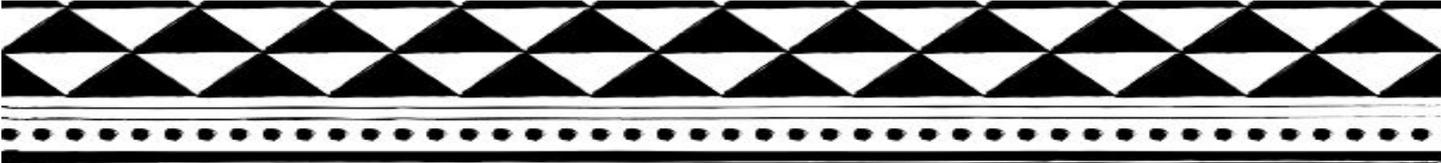
19. September 2018



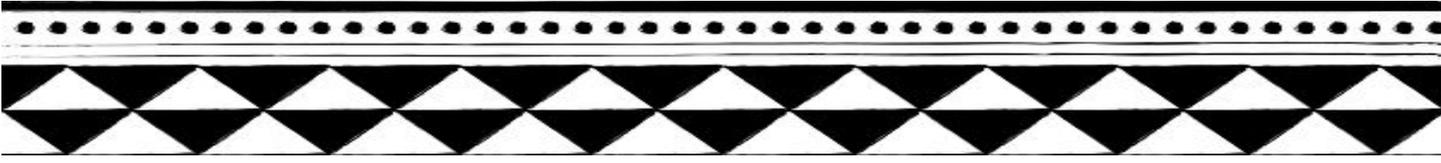
Kritische Bilanz EZA in Afrika ☹

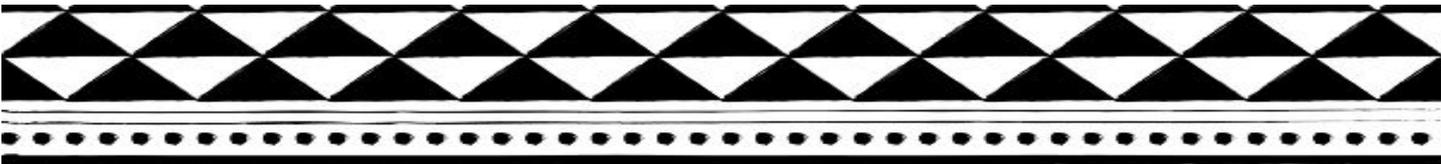
einige MDG nicht erreicht / Wirksamkeit

- «gebundene Hilfe», Konditionalität
 - Strukturanpassungsprogramme (IWF/WB)
 - «Paternalismus», Geber-Empfänger-Mentalität, Abhängigkeit
 - Korrupte Eliten, Diktatoren (z.B. «Rohstofffluch»)
- 



Kritische Bilanz EZA Afrika ☺

- Initiativen zivilgesellschaftlicher Organisationen
 - Gender-Ansatz, Gleichstellung der Geschlechter
 - stärken der Zivilgesellschaft, Empowerment, Menschenrechtsansatz
 - Systemische Veränderungen, Rahmenbedingungen
 - Agenda 2030 / SDG - Paradigmenwechsel
- 

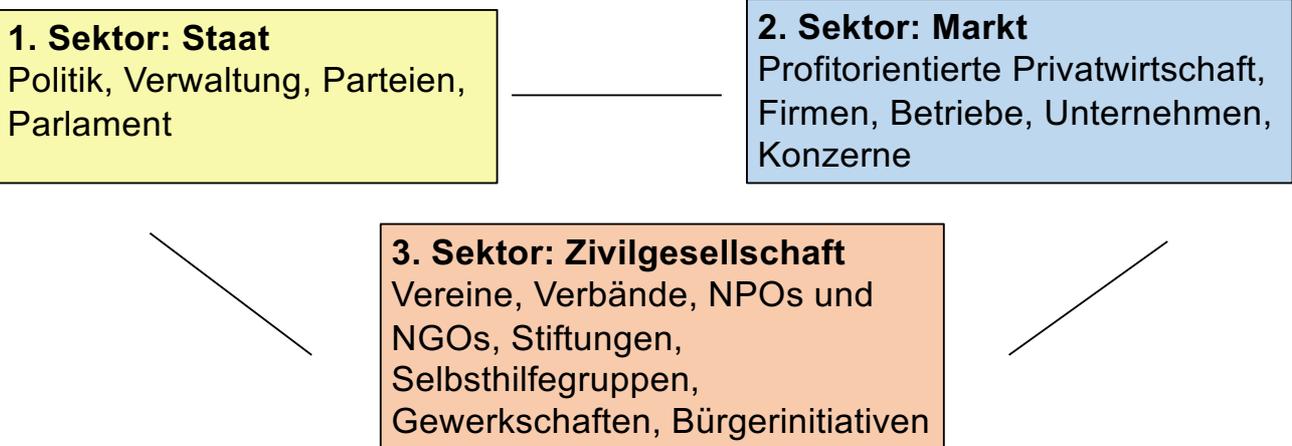


1. Sektor: Staat

Politik, Verwaltung, Parteien,
Parlament

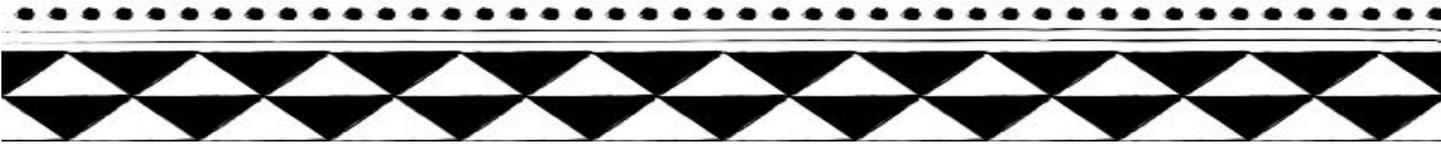
2. Sektor: Markt

Profitorientierte Privatwirtschaft,
Firmen, Betriebe, Unternehmen,
Konzerne



3. Sektor: Zivilgesellschaft

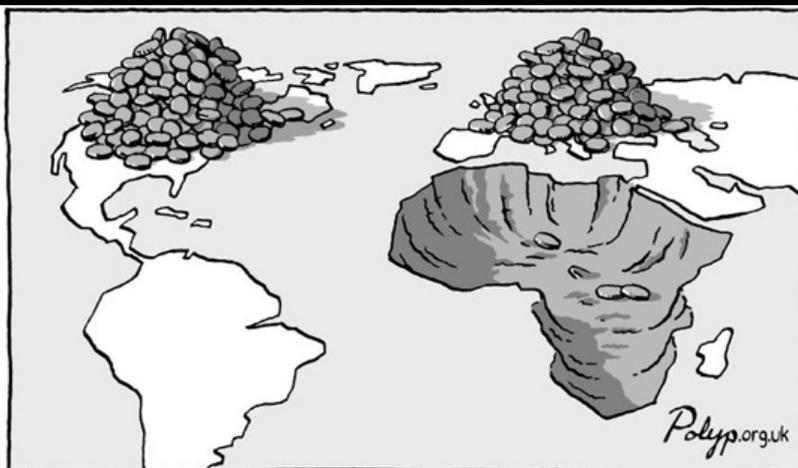
Vereine, Verbände, NPOs und
NGOs, Stiftungen,
Selbsthilfegruppen,
Gewerkschaften, Bürgerinitiativen



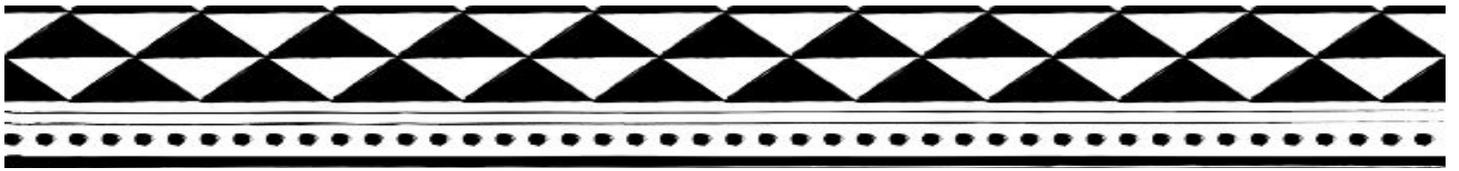
Politikkohärenz für Entwicklung

- Handelspolitik (Subventionen, Zollhemmnisse)
- Rohstoffpolitik, fehlende Transparenz (v.a. Handel)
- Illegale und unlautere Finanzflüsse (Steuerpolitik)
- Verantwortung multinationale Konzerne
- Klimawandel
- Waffenexporte

Gewinne
Goldabbau

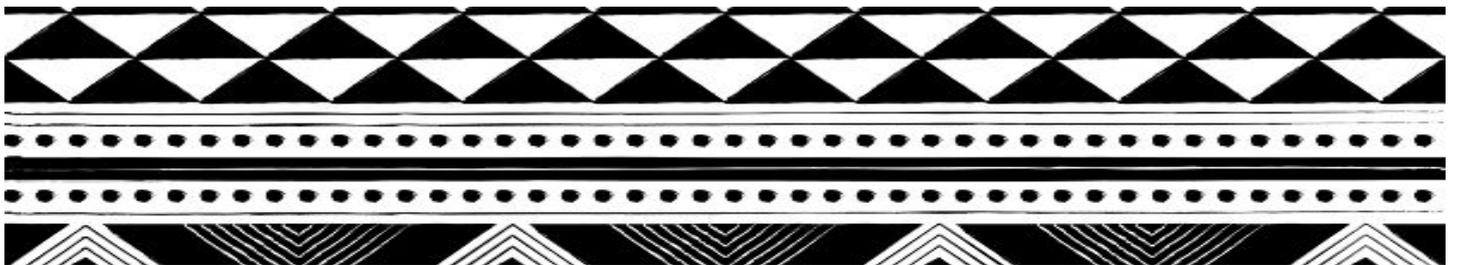
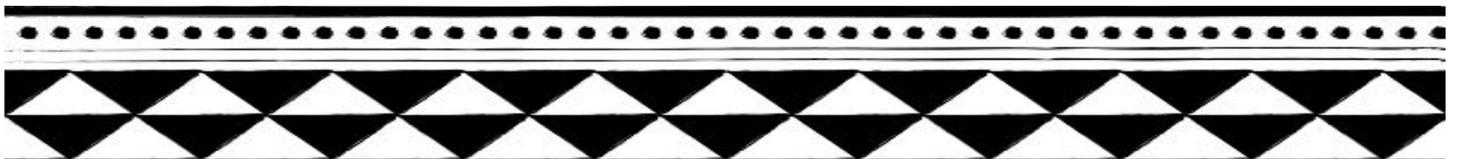


'GOLD DIGGERS'



FAZIT

- Wirksamkeit: Welche EZA (Stärken Zivilgesellschaft, Gender-Ansatz, strukturelle / systemische Veränderungen, etc.)
- Agenda 2030 mit entsprechenden Mitteln
- keine «gebundene Hilfe» / Konditionalitäten
- Politikkohärenz für Entwicklung



Merci!

